

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

329 (27.11.1901) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Viertes Blatt. Mittwoch den 27. November

1901.

Konkursverfahren.

Nr. 46 667. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Pius Klingele von hier wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung durch Beschluß des diesseitigen Gerichts vom 23. d. Mts. aufgehoben.

Karlsruhe, den 25. November 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts.

4.1.

Kinderpflege, Durlacherstraße 32.

Unter dem Protektorat Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Fürstin Wittve zur Lippe.
Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen der Weihnachtszeit möchten auch wir die Freunde und Gönner unserer Anstalt bitten, unserer Kinderpflege mit ihren 160 Kindern, worunter sich eine Anzahl armer Kinder befindet, mit Gaben der Liebe zu gedenken, um denselben eine **Weihnachtsfreude** bereiten zu können.

Aber nicht allein wegen der **Weihnachtsbescherung**, sondern auch wegen der **übrigen Bedürfnisse** unserer Anstalt sind wir auf die freundliche Unterstützung edler Wohlthäter angewiesen, da nur ein Theil unserer Ausgaben durch die Beiträge der theilweise recht bedürftigen Eltern gedeckt werden; dazu kommt, daß wir durch unsern vor einigen Jahren erstellten **Neubau** noch mit einer beträchtlichen **Bauschuld** belastet sind, deren allmähliche Tilgung uns ein ernstes Anliegen ist.

Möchten sich viele Herzen und Hände willig und bereit finden, uns Liebesgaben zukommen zu lassen, unsere Kinder und unsere Anstalt bitten herzlich darum.

Karlsruhe, den 26. November 1901.

Der Verwaltungsrath.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrathes: Oberrechnungs Rath Beisel, Stefanienstr. 4, Privatier Ebersberger, Werderstr. 20, Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 32, Oberlehrer Schäfer, Kurvenstr. 15, Reallehrer Seltenreich, Viktoriastr. 14, Hausvater Mayer, Hardthaus, Freifrau von Rüdiger, geb. von Porbeck, Karlsstr. 55, Frau Pfarrer Walter, Sofienstr. 42, sowie Frau Dekan Roth in Friedrichsthal.

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Oberbaurath Professor Baumeister, Wörthstr. 5, Hofprediger Fischer, Stefanienstr. 22, Geheime Oberpost Rath Heß, Sofienstr. 64, Sekretär Koch, Adlerstr. 23, Stadtpfarrer Mühlbacher, Waldhornstr. 11.

Ebenso nehmen die beiden in der Anstalt wohnenden Schwestern Gaben entgegen.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. **Donnerstag den 28. November, Nachmittags 2 Uhr**, werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** von **Höfner Wwe.**, Pfandleiherin, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 15 Nr. 6081—6487, von **C. Köfler**, Pfandleiher, von Buch 4 Nr. 9967—318, sowie von **K. Bach**, Pfandleiher, von Buch 4 Nr. 2584 bis 3625 öffentlich gegen baar versteigert, als:

Herren- und Frauenkleider, Uhren, Ringe, Regulateure, Spiegel, Bilder, Weißzeug, Bettwerk, Schuhe und Stiefeln, 1 Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb, 1 Zither.

Der etwaige verbleibende Ueberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

S. Fischmann, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 28. November 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 1 Liegeleuchter, 2 Viktoriawagen, 1 großen Spiegel mit Untersatz und Aufsatz, 4 kompl. Betten, 2 Schränke, 1 Pianino, 1 Salonstisch, 1 Nähtisch, 1 eisernen Kellermwagen, 1 Rollwagen, 1 Gaslüfter, 2 Glasbilder, 600 Schraubstollen, 2 elektrische Cigarrenanzünder, 1 Spiegelschrank, 4 große Spiegel, 2 Wägen mit Consolen, 1 Regulateur, 17 Bände Meyer's Conversations-Lexicon, 1 Schreibpult, 2 Sekretäre, 1 Badewanne, **1 Wandschränken**, 161 Dielen aus Tannen- und Eichenholz, 3 Hobelbänke, 1 Waschtisch, 1 Nachttischchen, 2 Tische, 1 Kommode, 1 Blumentisch, 2 Bildertafeln, 1 Kochherd, 15 Flaschen Zwetschgenwasser, 30 Flaschen Cognac, 10 Flaschen Rum und 6 Flaschen Champagner gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 26. November 1901.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Amalienstraße 77** (Kaiservlah) ist in schönem, ruhigem Hinterhause (2. Stock) eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller (Glasabschluß) an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderh.

*3.1. **Augustastr. 14** ist im 2. und 3. Stock je eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Veranda nebst reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlsstraße 94, parterre.

* **Bismarckstraße 29** sind der 2. u. 3. Stock mit je 8 Zimmern, Balkon, Veranda, Hintertreppe u. s. w. auf 1. April zu vermieten. Näheres von 10—1 und 3—5 Uhr beim Eigentümer daselbst (Gartenwohnung) zu erfragen.

*3.1. **Kaiserstraße 167** ist per sofort oder später eine Hofwohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Bad, Keller etc., an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

*3.1. **Kaiserstraße 167** ist im 4. Stock per 1. Januar oder April eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

*2.1. **Leffingstraße 51**, zwischen Krieg- und Gartenstraße, ohne Vis-à-vis und Hinterhaus, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manfarge, Antheil am Trockenspeicher sofort oder später beziehbar zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*3.1. **Marienstraße 27** ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche, ganz neu renovirt, sofort oder später zu vermieten. Preis 320 M. Näheres Ruppurrerstraße 64 im 2. Stock.

*3.1. **Marienstraße 27** ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche an ordentliche Leute oder einzelne Person per 1. Dezember zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 64 im 2. Stock.

* **Nowack-Anlage 5**, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine freundliche Hochparterre-Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, kleinem Alkov, auch etwas Gärtchen, nebst dem üblichen Zugehör, zu mäßigem Preis zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. **Rantestraße 8**, in ruhigem Hause, ist eine schöne 2 oder 3 Zimmerwohnung sammt allem Zugehör, Waschküche und Trockenspeicher sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. oder 4. Stock oder Luisenstraße 39.

*3.1. **Rudolfstraße 20** ist im Hinterhaus, parterre, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. **Sofienstraße 29** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Manfarge, Kammer und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. **Stefanienstraße 27** ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April 1902 zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung selbst, Vormittags bis 12 Uhr, oder Westendstraße 47 im 3. Stock.

*3.1. **Vorcholzstraße 22** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Veranda, Bad, Küche mit Speisekammer nebst Zubehör, wegen Verletzung sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlsstraße 94, parterre.

Herrschafts-Wohnungen.

4.1. In meinem **Neubau, Ecke der Ritter- u. Zähringerstraße**, sind zwei **Wohnungen, Bel-Etage und vierter Stock**, bestehend aus je 7 Zimmern, Bad u. Fremdenzimmer, Antheil an Waschküche nebst allem sonstigen Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, per 1. April 1902 zu vermieten. Für einen Arzt oder Anwalt könnte auf Wunsch ein weiteres Zimmer als Wartezimmer abgetheilt werden. Näheres bei **Friedr. Köchlin, Kaiserstraße 147.**

Wohnung zu vermieten.

— Im Centrum der Stadt ist eine Hinterhauswohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Alkov, Küche nebst 45 m großer, heller Werkstatt, sowie sonstigem Zugehör, auf 1. April 1902 zu vermieten. Preis 600 Mark. Offerten unter Nr. 8292 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Amalienstraße 23

ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.1.

Ecke Eisenlohr- u. Kriegstraße

in freier Lage, Haltestelle der elektr. Bahn, sind Wohnungen, 2. und 3. Stock von je 7 Zimmern, Küche, Bad, Loggia, Erker, Mädchenkammer sammt Zubehör, sowie Wohnungen von 4 und 3 Zimmern per 1. Februar oder 1. April 1902 zu vermieten. Nähere Auskunft zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags im Neubau, oder Kaiser-Allee 24 oder Hebelstraße 1.

Wohnungs-Anzeiger

des **Schnitzvereins der Hauseigentümer.**
Herrenstr. 35 Mansardenwohnung v. 2 Z. u. großer Küche an ruhige Leute. Näh. 2. St.
Karlsstr. 118, 2. Stock, 3 Z. u. Zubehör sofort. Näh. part.
Ludwig-Wilhelmstr. 2, 4. St., 2 Z., Küche u. Zugehör, sofort. Näh. 2. St. links.
Schwanenstr. 1, 4. St., 2 Z. und Zubehör, sofort. Näh. 1. St.
Waldstr. 35, 2. St., 3 Z. u. Zubehör, sofort. Näh. Laden.
Waldstr. 35, Mans., 2 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. Laden.
Wilhelmstr. 26, Hinterh., Mans., 2 Z., Küche, Keller, sofort. Näh. Vorderh., part.
Werderstr. 51, 5. St., 1—2 Z., Küche u. Zugehör, ruhige Leute, sofort. Näh. Wirtschaft.

Herrenstraße 17,

Gebäude der Kaiserstraße, ist eine neu renovierte, schöne Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 8 im Laden.

Brauerstraße 1

ist eine schöne Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche mit Kochgas sogleich oder später zu vermieten.

Ein großes Ladenlokal

in bester Geschäftslage, allernächst der Kaiserstraße, mit 2 Schaufenstern, ist auf 23. April oder 1. Mai preiswerth zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* In schöner freier Lage wird auf 1. April 1902 von ruhiger Familie eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Gas zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8297 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In stillem Hause wird auf 1. April für eine Dame eine Wohnung gesucht von 3-4 Zimmern und Zugehör, 1-2 Treppen hoch gelegen. Offerten nur mit genauer Preisangabe unter Nr. 8293 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Im Centrum der Stadt wird von kleiner Familie eine 2 oder 3 Zimmerwohnung für sofort gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Wohnung von 4 Zimmern für ruhige kleine Familie auf 1. Febr. zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Körnerstraße 13 ist im 2. Stock sofort ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten: Marienstraße 15 III.

* Kreuzstraße 24 ist ein Parterrezimmer möbliert oder unmöbliert per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 65, zwei Treppen hoch.

* Möbliertes heizbares Zimmer ist an einen ordentlichen Arbeiter billig zu vermieten: Fasanenplatz 11 im 3. Stock des Vorderhauses links.

Zwei auf die Straße gehende, schöne Parterrezimmer sind unmöbliert, auch für Bureau geeignet, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 23 im Vorderhaus, parterre. 2.1.

Mitbewohner-Gesuch.

* Marienstraße 8 im 3. Stock wird in einfach möbliertes Zimmer ein solider Arbeiter als Mitbewohner auf sofort oder später gesucht.

Sofort gesucht

1 oder 2 Zimmer, gut möbliert, mit Dauerbrandofen und womöglich Gas oder elektr. Beleuchtung. Offerten unter Nr. 8273 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* Einfach möbliertes Zimmer mit gutem Bett wird in der Nähe des Stephanplatzes von solidem Geschäftsfraulein zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. 36000 Mark

II. Hypothek auf sehr gutes Objekt innerhalb 80% der Schätzung, zu 5% verzinslich, per sofort oder auf 1. Januar 1902 aufzunehmen gesucht. Nur Selbstdarleher wollen Offerten unter Nr. 8295 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

36000 Mark

werden auf ein Haus in prima Lage auf II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 8299 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Gesucht auf 1. Januar ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit zu verrichten hat. Näheres Kriegstr. 148, parterre.

3.1. Auf 1. Januar wird ein gewandtes, feineres Zimmermädchen gesucht, das sehr gut nähen und bügeln kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres zu erfragen Westendstraße 71.

Dienst-Gesuche.

T. Ein besseres Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann u. sonst die übrigen Hausarbeiten verrichtet, sucht bei einer guten Herrschaft unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stelle. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres durch **A. Tröster**, Kreuzstraße 17.

C. Ein fleißiges Mädchen gehesten Alters, welches bürgerlich kochen kann gerne Zimmer- und Hausarbeit besorgt, ebenso ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat, mit sehr gutem Zeugnis, suchen Stellen durch **Frau Kast**, Walsstraße 29 im zweiten Stock.

2.1. Mädchen,

einige junge, anständige, werden als **Aushilfsverkäuferinnen** für Dezember angenommen bei

C. Garbrecht, Inh. C. Wohl,
Galanterie- und Spielwaaren,
Kaiserstraße 193/195.

**Kinderloses Ehepaar
sucht**

alleinstehende Frauensperson,

welche alle häuslichen Arbeiten ohne Dienstmädchen übernimmt. Einer soliden, willigen u. ehrlichen Person, wenn sie Kenntnisse in der besseren Küche und allen Haushaltungsarbeiten auch erst erwerben muß, ist Aussicht auf angenehme, dauernde Versorgung geboten. Personen, welche mehr auf familiäre Stellung als auf hohen Lohn sehen, werden gebeten, Offerten mit ausführlicher Angabe ihrer Verhältnisse und Zeugnis-Abdrücken oder Referenzen unter Nr. 8301 im Kontor des Tagblattes einzureichen. 2.1.

Küchenmädchen.

2.1. Ein fleißiges Mädchen wird bei hohem Lohn sofort gesucht: Rheinstraße 14, 3 Linden, Mühlburg.

2.1. Zwei tüchtige**Küchenmädchen**

sucht

Hotel Erbprinz.***2.1. Mädchen**

für einfache Hausarbeit wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens per sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 12 im Laden.

Lauffrau gesucht,

eine pünktliche, reinliche: Augartenstraße 15 im 3. Stock links. *

Stellen-Gesuche.

* Zuverlässiger Schreiner sucht Stelle in einer Fabrik oder einem Magazin als Packer oder sonstige Beschäftigung. Offerten unter Nr. 8296 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein aus guter Familie sucht sofort oder später in einem besseren Hause Stellung, entweder zu größeren Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Gerwigstraße 25, 3. Stock.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine junge Frau, welche den ganzen Tag fort sein kann, sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Gartenstraße 66 im 5. Stock.

Schneiderarbeit,

sowie auch Reparaturen werden pünktlich besorgt bei billiger Berechnung: Müppertstraße 9, Hinterhaus im 3. Stock. *

Bettconverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei

M. Kühner,
Marktgrafenstraße 52, nächst dem Nonnplatz,
im 2. Stock des Hinterhauses.

Eine Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern und wird schöner Schnitt bei billigster Berechnung zugesichert. Zu erfragen Amalienstraße 47 im Laden.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm**, Kleidermacher,
5 Herrenstraße 5, Seitenbau links, 1 Treppe hoch.
Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.1.

*** Zu verkaufen:**

zwei polierte **Bücher-Stage**, 2 und 4 St., und ein **Pfeilerschränken**: Bahnhofstraße 10 II.

* Eine **eichene Bettstatt** mit Rost und Polster preiswerth zu verkaufen: Winterstraße 25 im 3. Stock links.

Pianino,

aus der Hofpianosfabrik von **Grand** in Berlin, feines Instrument, Nußbaum, wundervoller Ton, statt 750 M. 680 M. unter jeder gewünschter Garantie.

J. Kunz, Pianolager,
Douglasstraße 22.

Für Weihnachtsgeschenk sehr passend.

Ein großes

Concert-Pianino

aus der berühmten Pianofabrik von **Cole** in Berlin, Nußbaum, feine Ausstattung, Katalogpreis 1000 M., ist um den billigen Preis von 800 M. zu verkaufen. Garantie 5 Jahre.

J. Kunz, Pianolager, Douglasstraße 22.

Ein gut erhaltener Flügel

ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Billig zu verkaufen.

* Ein Kanapee, 1 einbürtiger und 2 weitebürtige Kleiderschränke, 1 Waschtisch, 1 Küchenschaff, 1 Füll-Ofen und 1 kleiner Herd, alles gut erhalten: Marktgrafenstraße 40, Seitenbau, 2. Eingang, parterre.

Ein Vertico, ein Divan und ein Servirtisch

sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Puppenstube

mit Salon und Schlafzimmer, elegant eingerichtet, ebenso eine große **Puppenküche**, ebenfalls schön eingerichtet, sind preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Douglasstraße 2 im 2. Stock.

Haus zu kaufen gesucht.

* Ein Haus, in guter Lage und gut rentierend, wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

* Wer abgelagerte **Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen** und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Zähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme ins Haus.

Tanzstunde.

*2.1. An einem besseren Tanzkurs können noch einige Damen und Herren teilnehmen. Geleitet werden sämtliche Rund- und Gesellschaftstänze. Beginn nächste Woche. Honorar mäßig. Gefl. Anmeldungen Auguststraße 9, 2. Stock, erbeten.
Maria Ohmann, Mitgl. d. Gr. Hoftheaters.

Empfehlung.

2.1. Bringe meine so sehr beliebt gewordenen **Kaffee- und Theebröckchen** in empfehlende Erinnerung.

Sämtliche Gebäcke von nur **reiner Natur-** resp. **Landbutter.**

Achtungsvollst

August Cäckerle, Feinbäckerei,
8 Georg-Friedrichstraße 8.

**Recht ungarisches
Kaisermehl,**

anerkannt feinstes Mehl zur Feinbäckerei,
empfiehlt zu billigstem Preise

**C. Frohmüller, Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32.**

Nutzen hat

Jedermann, der
statt thierischem Fleischextract
das ebenso nahrhafte, aber nur halb so theuere

Ovos Pflanzenfleischextract
verwendet.

Niederlagen bei:

- C. Cartharius, Karlstraße 13,
- L. Dörfinger, Waldstraße 45.
- Fr. W. Hauser, Kaiserstraße 76 u. Filiale
Berberplatz.
- Eug. Heff Nachf., Karl-Friedrichstraße 6.
- Aug. Kühn, Schützenstraße 13.
- Konsumverein Karlsruhe, Klaurechtstr. 8.
- Gerh. Laspe, Kaiserstraße 56.
- Jacob Lösch, Herrenstraße 35.
- Victor Merkle, Kaiserstraße 160.
- Rud. Mühlhng, Bismarckstraße 33a.
- Jacob Mühlhng, Douglasstraße 32.
- Herm. Munding, Kaiserstr. 110.
- Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstraße 10.
- F. K. Rathgeb, Waldstraße 57.
- Carl Roth, Herrenstraße 26.
- Emil Schneider, Kriegstraße 122.
- Adolf Schwindke, Gartenstraße 13.



**Prachtvolle holl. Schellfische,
Cablian und Seelachs**

soeben eingetroffen.

Feinste helle Flusszander
per Pfund 75 Pfg.

Mittwoch Nachmittag eintreffend.

**Geräucherte Schellfische,
Seelachs, Flundern, Seeaal,
Niesen-Lachsheringe,
Kieler Sprotten,
Sprottbüdlinge**

soeben frisch eingetroffen u. empfiehlt billigst

Hochsee-Fischhandlung,

Amalienstr. 27. — Telefon 1426.

Luise Wolf, Bwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4,
empfiehlt ihr 4.1.

reichhaltiges Lager in:
**Seifen, Parfümerien und
Toilettegegenständen**
zu passenden
Weihnachtsgeschenken.



Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Bittner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Durlachstr.

Holz-Verkauf.

Prima Buchenholz per Ster Mt. 13,50.
daselbe gefägt und grob gespalten, per
Centner Mt. 1,50.
Prima Forsten- und Tannenholz,
per Ster Mt. 10.—
daselbe fein gespalten zum Anfeuern,
per Centner Mt. 1,70.
Bei Abnahme von mindestens fünf
Centner liefert frei vor's Haus die
Holzhandlung 55.

J. Wegele,
Sofienstraße 65. Holzplatz Kaiser-Allee 73.

Empfehle billigt allerbeste

X Ruhrkohlen, X

- I^a Fettnuß,
 - I^a Fettschrot, sehr stückreich,
 - I^a Anthracit,
 - I^a Braunkohlenbrifetts,
- kurz gefägtes **Schwarzenholz** und
fein gespaltenes **Anfeuerholz.**

Ludwig Maier, Möbeltransport,
Holz- und Kohlenhandlung.

Sofienstraße 81 und Karl-Friedrichstraße 19.
125. 437 Telefon 437.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 und Sofienstr. 56.

Hft. Nürnberger Ohsemausalat

versendet durch die Post das Fäßchen zu 10 Pfd.
erste Qualität 2 M. 40 P., zweite Qualität 2 M. 10 P.
gegen Nachnahme des Betrages ab **Nürnberg**

Martin Dietrich, Fürtherstr. 24,
*12.12. Ohsemausalatfabrikant.

Männerturnverein

Uebungsabende



	Mon- tag	Mitt- woch	Don- ners- tag	Sams- tag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Centralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abtheilung übt in der Centraltturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der höheren Mädchenschule, Sofienstrasse 14	—	—	6-7	—
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiserallee 6	6-7	—	—	—

1. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.

Tagesordnung

auf

Mittwoch den 27. November 1901,

Vormittags 1/2 10 Uhr,

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

1. Bildung der provisorischen Abteilungen.
2. Wahlprüfungen und Berichterstattung darüber.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 17. November d. J. gnädigst geruht, den
Amtsrichter Richard Haas in Breisach zum Landgerichts-
rath in Mannheim und
den Referendar Dr. Ludwig Muchow aus Seehausen
zum Amtsrichter in Breisach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 17. November d. J. gnädigst geruht, den
Referendar Eduard Morell aus Heidelberg zum Notar
im Amtsgerichtsbezirk Bruchsal zu ernennen.

Das Justizministerium hat dem Notar Morell das
Notariat Langenbrücken zugewiesen.

Durch Entschließung des Ministeriums des Innern vom
19. November d. J. wurde Advokat Adolf Schneider
beim Bezirksamt Pforzheim zum Bezirksamt Heidelberg
versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 12. November d. J. wurden die Offi-
ziersassistenten Walter Paschastus in Basel, Karl
Böng in Pforzheim, Karl Hasenfuß in Dinglingen,
Georg Bild in Pforzheim, Friedrich Köbele in Mann-
heim, Gustav Flaig in Singen, Friedrich Hof in
Neckargemünd, Emil Bauer in Pforzheim, Adolf Hügeler
in Freiburg, Richard Böhringer in Heidelberg, Friedrich
Haug in Mühlheim, Jakob Jhrig in Heidelberg, Eugen
Münzer in Immendingen, Josef Herbstreit in
Orschweiler, Albert Hahn in Durlach, Gustav Brudy
in Langenbrücken, Ludwig Dittler in Karlsruhe, Alfred
Schneider in Karlsruhe, Emil Gleisler in Karls-
ruhe, Martin Ueber in Breisach, Karl Kaiser
in Mannheim, Heinrich Diehl in Emmendingen, Wil-
helm Bach in Konstanz, Karl Schenkel in Kirch-
heim b. G., Karl Oberle in Pforzheim, August Marx
in Sfringen-Kirchen, Fabian Dengler in Pforzheim,
Konrad Krämer in Mannheim, Jakob Speer in
Mannheim, Jakob Meckes in Mosbach, Josef Jung
in Wiesloch, Philipp Gram in Heidelberg, Wilhelm
Wurfel in Baden, Lothar Wehl in Mannheim,
Hermann Zimmermann in Freiburg, Friedrich Martin
in Friedrichsfeld, Karl Widenhäuser in Karlsruhe,
Josef Schiele in Kapfutt, Karl Bühler in Mann-
heim, Rudolf Fischer in Ehingen, Emil Geisler in
Achern, Christian Moser in Hornberg, Karl Wilzer
in Karlsruhe, Carl Schuh in Heidelberg und Franz
Grieshaber in Konstanz zu Expeditionsassistenten
ernannt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 26. Nov. Karl Kaiser von Freiburg, Kaufmann
hier, mit Magdalena Leibold von Forst.
- 26. " Theodor Bühler von Stuttgart, Gärtner
in Kirn, mit Magdalena Kadel von
Neuthard.

Geburten:

- 20. Nov. Johanna Elisabeth, Vater Karl Anton
Rheinbold, Eisenbreher.
- 21. " Elisabetha Hildegard, Vater Rud. Anton
Eugen Fraacke, Fabrikant.
- 21. " Ottilie, Vater Ludwig Hell, Maler.
- 22. " Balthar Richard, Vater Richard Kopp,
Berkmeister.
- 24. " Billy Eugen, Vater Josef Zester, Schlosser.
- 25. " Anna Auguste, Vater Karl Lud. Catoir,
Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

- 23. Nov. Ida Kühn, Zimmermädchen, ledig, alt
20 Jahre.
- 24. " Elise Schumacher, alt 40 Jahre, Wittve
des Schuhmachers Lud. Schumacher.
- 24. " Luise Mauderer, alt 66 Jahre, Ehefrau
des Hauptlehrers a. D. Joh. Mauderer.
- 24. " Meta Emma, alt 2 Monate 23 Tage,
Vater Philipp Frey, Weißgerber.
- 24. " Luise Berneder, Dienstmädchen, ledig, alt
24 Jahre.
- 24. " Hermann Ernst, Hauptlehrer a. D., ein
Ehemann, alt 72 Jahre.
- 25. " Berthold, alt 6 Tage, Vater Joh. Schwarz,
Bäcker.
- 25. " Hermann Nagel, Betriebs-Sekretär, ein
Ehemann, alt 43 Jahre.
- 25. " Wilhelm, alt 2 Jahre, Vater Dominik
Kocka, Maurer.

Neuheiten

in Füllfederhaltern-Independent Pens,

Feder und Tinte in einer Hartgummihülse, zu sofortigem Gebrauche vereinbart.

The „Independent“ Stylographic Pen,
The „Empire“ Fountain Pen mit Goldfeder,
The „Pelican“ Self-Feeding Pen mit Goldfeder,
Bek's 14 Kt. Goldfüllfeder,
Stafford's Fountain Pen mit Goldfeder

empfehlen

Gebr. Leichtlin,

Zähringerstrasse 69.

3.1.

NB. Von heute an ist mein Laden auch Sonntags geöffnet.



Petroleum-Lampen

6.5. in grösster Auswahl empfiehlt

Jos. Meess, Ferd. Printz Nachfolger,
29 Erbprinzenstrasse 29.

NB. Von heute an ist mein Laden auch Sonntags geöffnet.

Großherzogliches Hoftheater. Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Donnerstag den 28. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Ein Sonnenstrahl.** Schauspiel in 1 Akt von Robert Bach. — Zum 1. Male: **Kinderkrankheiten.** Lustspiel in 1 Akt von Wilh. Wolters. — Zum 1. Male: **Die Medaille.** Komödie in 1 Akt von Ludwig Thoma. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 27. November. 9. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Ein Sonnenstrahl.** Schauspiel in 1 Akt von Robert Bach. — Zum 1. Male: **Kinderkrankheiten.** Lustspiel in 1 Akt von Wilh. Wolters. — Zum 1. Male: **Die Medaille.** Komödie in 1 Akt von Ludwig Thoma. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Großh. Kunsthalle. Einkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett: „Meisterwerke der Londoner Nationalgalerie“**, herausgegeben von der Photographischen Gesellschaft in Berlin; **„Gemälde von Hans Thoma“**, herausgegeben von H. Keller in Frankfurt.

Kunstgewerbe-Museum. Bestandstr. 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Sonntags von 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 Uhr und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 8-1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Einkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-8 1/2 12 und 1-6 Uhr. **Die Pflanzhäuser** sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10-8 1/2 12 und 2-4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schloßgarten an der Einkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr Mittags zur Besichtigung offengehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. **Zur gefl. Notiz,** daß der Kunstverein vom 1. Oktober ab auch Samstags von 2-4 Uhr geöffnet sein wird, ferner jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Preis von 10 Pfg. à Person zugänglich sein wird. Neu zugegangen:

- 3230. Georg Meyn, Berlin, „Bild der Frau von Gotta“.
- 3231. Derselbe, „Bild General von Liegnitz“.
- 3232. Derselbe, „Bild Prof. Schaefer, Dir. der Berl. Sternwarte“.
- 3233. Richard Strebel, München, „Ungnädig“.
- 3234. M. Pietzmann, Dresden, „Adam u. Eva“.
- 3235. A. Roessler, München, „Jubel“.
- 3236. Heinr. Lessing, Berlin, „Sonntag i. Beere“.
- 3237. B. Braunhof, Kassel, „Waldeingang“.
- 3238. Derselbe, „Hess. Landschaft“.
- 3239-3260. L. v. Hofmann, Rom, „Collection“, enth. 21 Delgemälde und Pastelle.
- 3261. Otto Rauth, Hannover, „Genrebild“.
- 3262. Derselbe, „Hafen v. Volendam“.
- 3263. Derselbe, „Torfmoor“.
- 3264. H. Jffel, Karlsruhe, „Hochsommer i. Schwarzwald“.
- 3265. P. v. Hellingrath, München, „Sommertag“.
- 3266. Derselbe, „Landschaft“.
- 3267. J. v. Giell, München, „Bäiden“.
- 3268. Theodor Esler, München, „Interieur“.
- 3269. Hans v. Volkmann, Karlsruhe, „Blankenheim i. d. Eifel“.
- 3270. Derselbe, „Die letzten v. Walde“.
- 3271. Derselbe, „Grüne Einsamkeit“.
- 3272. Derselbe, „Frühsonnertag“.
- 3273. Herm. Göbler, Karlsruhe, „Landschaft“.
- 3274. Derselbe, „Wiesenthal“.
- 3275. Derselbe, „Damenbildnis“.
- 3276. Otto Eichrodt, Karlsruhe, „Serenade“.
- 3277. Derselbe, „Landschaft“.
- 3278. Joh. Lorenzen, Karlsruhe, „Doppelportratt“ (Aquarell).

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2-1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem.“ Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Weiter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

L. z. Tr.
28. XI. 6 U. 20 Ab.
Fahrt n. Rast.